

Projekt: Das grüne UKE

Das Projekt „Das grüne UKE“ setzt sich gemeinsam mit dem Team des Energiemanagements der KFE Energie GmbH für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit und die Steigerung der Energieeffizienz im UKE-Konzern ein. Das heißt, die Reduktion des Verbrauches natürlicher Ressourcen und die Reduktion der Energieverbräuche sollen forciert werden.

Die grundlegenden Ziele des bestehenden Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 finden Sie in der Energiepolitik des UKE.

Energiespar-Flyer

Weitere Flyer mit Tipps zur Steigerung der Nachhaltigkeit finden Sie im Intranet des UKE im Bereich [„Rund ums UKE“](#) -> [„Das grüne UKE“](#).

Elektronische Patientenakte

Auch die elektronische Patientenakte trägt zu einer Verringerung des Ressourcenbedarfs bei: Durch sie wird nicht nur die Arbeit erleichtert, gleichzeitig wird der Papierbedarf verringert. Ebenso arbeitet der GB IT an weiteren Möglichkeiten der digitalen Kommunikation mit Niedergelassenen, um auch hier die Zahl der Ausdrucke und Faxe zu reduzieren.

Kontakt

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Geschäftsbereich Informationstechnologie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

IT-ServiceDesk

+49 (0)40 7410-56161 oder -35555



Energie sparen im UKE, ich bin dabei
**Bewusster Umgang mit
Papier**

**Weniger Ressourcenverbrauch schont die Umwelt,
für uns und unsere Kinder**

Weitere Informationen im Internet

www.uke.de/gruen

Im Intranet

<https://intranet.uke.de/gruen>

<https://intranet.uke.de/it>

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, GB IT
Fotos: Titel und Seite 2 Mitte: Axel Kirchhof (UKE); Seite 2 links: ©recup
Layout: SH | Stand 06.2019



RECUP am UKE

Aber auch außerhalb des Büros kann viel Papier eingespart werden: Das UKE nimmt am deutschlandweiten Pfandsystem RECUP teil. Der Kaffee im Pfandbecher ist eine nachhaltige Alternative zum Einwegbecher, und Kaffeegenießer sparen im Health Kitchen bei jeder Getränkebestellung 10 Cent. Der robuste Becher kann gegen eine Pfandgebühr von 1 Euro ausgeliehen und bei jedem teilnehmenden Café in Hamburg zurückgegeben werden.

Papierhandtücher und Servietten

Verwenden Sie die angebotenen Papierhandtücher und Servietten sparsam – meist reicht ein Exemplar. Im Bereich der KTE können alternativ Handtücher bestellt werden.

Helfen Sie mit

Im UKE sind knapp 3.000 Drucker und Multifunktionsgeräte im Einsatz. Pro Monat werden über 3 Mio. Seiten Papier gedruckt, die einem Papierstapel entsprechen, der höher ist als der Hamburger Fernsehturm. Die jährliche Abfallmenge ist von 2014 bis 2017 kontinuierlich auf 538,1 t angestiegen. Helfen Sie uns, mit den richtigen Druckereinstellungen Papier zu sparen und somit die Umwelt zu schonen.



Drucken Sie umweltfreundlich

- Drucken Sie Unterlagen nur aus, wenn dieses zwingend erforderlich ist. Sie können den Ausdruck von E-Mails und Dokumenten deutlich reduzieren, indem Sie ausschließlich digital archivieren. Der GB IT stellt die Verfügbarkeit dieser Daten sicher. Zudem können Sie sich zur besseren Lesbarkeit auch zwei Seiten am PC anzeigen lassen (Tastenkombination: Windows-Taste drücken, gefolgt von linker oder rechter Pfeiltaste).
- Beim sogenannten „automatischen Duplexdruck“ wird jede DIN A4-Seite doppelseitig bedruckt. So kann viel Papier eingespart werden. Eine Anleitung dazu finden Sie im Intranet des GB IT ([Rubrik Service -> Systeme und Anleitungen](#) -> Zentrale Systeme -> Drucker).
- Mit dem „skalierten Druck“ werden zwei DIN A4-Seiten auf eine DIN A4-Seite skaliert, d. h. die zwei DIN A4-Seiten werden verkleinert und auf eine Seite gedruckt. Eine Anleitung dazu finden Sie auch im Intranet des GB IT ([Rubrik Service -> Systeme und Anleitungen](#) -> Zentrale Systeme -> Drucker).
- Versenden Sie Ihre Faxe via Outlook (siehe Abschnitt „Fax to E-Mail“).
- Verwenden Sie umweltfreundliches Druckerpapier.

UMS „Fax to E-Mail“

Faxe können über Ihre KIS2/GWIS UKE-E-Mailadresse in Outlook gesendet und empfangen werden. Die Einrichtung von UMS können Sie im Intranet des GB IT beantragen ([Rubrik Service -> Formulare](#) -> Hardware, Software, Netzwerkzugänge und weitere Systeme -> Telefon -> Fax-to-Mail).

UKEbox

Verwenden Sie zum Datenaustausch mit Dritten die UKEbox, statt die Unterlagen auszudrucken. Diese können Sie über den GB IT im Intranet ([Rubrik Service -> Formulare](#)) freischalten lassen.

Digitalisierung von Prozessen

Das UKE digitalisiert Abläufe im Sinne eines papierlosen Krankenhauses. Die Anzahl der volldigitalisierten Prozesse steigt jährlich. Bitte nehmen Sie zu Ihrer Bereichsleitung Kontakt auf, wenn Sie in Ihrem Tätigkeitsbereich Prozesse vorfinden, die aus Ihrer Sicht digitalisiert werden müssten.

Gute Beispiele für bereits bestehende Prozesse sind der digitale Beschaffungsprozess des zentralen Einkaufs/KLE und digitale Signaturen in verschiedenen Bereichen zur Vermeidung von Ausdrucken und Scans.

FollowMe-Printing

Die neue Abteilungsdrucker vom Typ ADV 400 und ADV C5535i unterstützen die FollowMe-Funktion mit der auch am Abteilungsgerät vertrauliches gedruckt werden kann. Eine Anleitung gibt es im Intranet des GB IT ([Rubrik Service -> Systeme und Anleitungen](#), Drucker -> FollowMe-Druck).